

Mainz, den 13.Oktober 2010

An die Ortsverwaltung Hartenberg-Münchfeld

ANTRAG der Fraktion der SPD 1921/2010

Beteiligung von HaMü bei den Work-Shops Mainzelbahn

Der Ortsbeirat möge beschließen:

"Die Stadtverwaltung wird aufgefordert, dafür zu Sorgen, dass auch Hartenberg-Münchfeld bei den von der MVG durchgeführten Work-Shops mit einbezogen wird."

Begründung:

Im zur Zeit laufenden Planungsstadium zur Mainzelbahn fanden und finden Work-Shops in den betroffenen Stadtteilen Lerchenberg, Marienborn und Bretzenheim statt. Hartenberg-Münchfeld wurde nicht beteiligt. Bei der zur Zeit angedachten Linienführung der Mainzelbahn ist unser Stadtteil nur am Rande betroffen, jedoch mit evtl. erheblichen Auswirkungen:

Die Verkehrsführung nach der Brücke über die Saarstrasse kann dazu führen, dass der Individualverkehr an dieser Stelle nicht mehr oder nicht mehr ganz in die Innenstadt gelangen kann.

Bei der Fußgängerbrücke am Friedrich- von-Pfeiffer- Weg müssten nach dem erforderlichen Um- oder Neubau Aufzüge eingeplant werden,da durch den Wegfall einiger Buslinien die Fahrgäste auch aus der Innenstadt kommend über die Brücke müssen.

Für die SPD-Fraktion:

Wilfriede Köppen